

Klarer Sieg gegen Angstgegner

DJK Eichstätt klar mit 7:1 MP gegen SKC Unterthingau

Eichstätt (rbm) Am dritten Spieltag in der Landesliga Süd empfangen die Kegler der DJK Eichstätt den SKC Unterthingau und gewannen mit 7:1 Mannschaftspunkte bei herausragenden 3453:3332 Holz deutlich ihr erstes Spiel überhaupt gegen die Allgäuer. Vom Start weg lief das Spiel alles andere als nach Plan. Benjamin Heigl spielte solide Durchgänge, hatte jedoch gegen den besten Unterthingauer Stefan Haggenmüller keine Chance und verlor deutlich mit 0:4 Satzpunkten bei 555:610 Holz. Auf den Nebenbahnen sah es lange nicht gut für Kapitän Andreas Niefnecker aus, ehe sein Widersacher Werner Friedlein im letzten Durchgang einbrach und der Domstädter mit 2:2 SP bei guten 568:563 das Ruder auf die letzten Schub noch rumriss und den ersten MP für seine Farben holte. Im Mittelpaar betraten Jürgen Frey und Christian Niebler bei 1:1 MP und einem Rückstand von 50 Holz gegen Martin Pawlicki und Kevin Beierlein die Bahnen. Frey gewann Durchgang eins sehr knapp (143:142), beherrschte in Folge seinen Gegner nach Belieben und gewann sein Duell sehr klar mit 4:0 SP und hervorragenden 604:532. Auch Niebler hatte mit Beierlein wenig Schwierigkeiten und holte mit 3:1 SP bei für ihn nicht zufriedenstellenden 538:506 den dritten Mannschaftspunkt. Mit nun 3:1 MP und einem Plus von 54 Holz gingen Stefan Spiegel gegen Alexander Pawlicki und Christian Buchner gegen Christian Wild auf die Anlage. In Durchgang eins hatten die beiden Altmühltaler gegen die Gäste das Nachsehen (289:318) und der Vorsprung schmolz auf magere 25 Holz. Ab Durchgang zwei zündeten die Hausherren den Turbo und brachten mit 317:269 ihre Farben wieder in die Spur. In den beiden Schlussthroughängen baute das Eichstätter Duo den Vorsprung stetig aus und ließen an dem wichtigen Heimerfolg keine Zweifel aufkommen. Spiegel überragte ein weiteres Mal und gewann klar mit 3:1 SP beim Tagesbestwert von herausragenden 615:578, wie auch Partner Buchner, der mit 2:2 SP bei guten 573:543 und mit dem fünften Sieg in den direkten Duellen nachzog. Mit diesem klaren Sieg setzen DJK'ler ein deutliches Ausrufezeichen an die Konkurrenz, dass nach den beiden knappen Auftakt-Niederlagen auch weiterhin mit ihnen zu rechnen ist. Mit diesem zurückgewonnenen Selbstvertrauen geht es nach einem spielfreien Wochenende am 15.10. zur Fortuna nach Schwabmünchen, wo sich die Hausherren über die 0:8-Klatsche aus der Vorsaison bei den Mannen um Andreas Niefnecker revanchieren wollen.



In seinem ersten Spiel am dritten Spieltag brachte Jürgen Frey mit seinen hervorragenden 604 Holz und dem dritten Mannschaftspunkt die Schlusspaarung in Front, die den klaren 7:1-Heimsieg nach Hause führen und die ersten beiden Tabellenpunkte sicherten. Nach einem spielfreien Wochenende geht es für den Tabellensiebten zum punktgleichen Achten Fortuna Schwabmünchen, die nach der 0:8-Klatsche aus dem Vorjahr noch eine gehörige Rechnung mit den Domstädtern offen haben.